



BdB-Jahrestagung 2018 in Berlin

vom 03.-05.2018

AG12

„Aber Sie sind doch der Betreuer!“:

**Falschen Leistungserwartungen
professionell begegnen**

Klaus Fournell



Fred Rehberg





„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Im Spannungsfeld zwischen eigenen und äußeren Erwartungen ringen Betreuer um Selbstbehauptung.

- Begrüßung/Vorstellung
- Merkblatt zur rechtlichen Betreuung (eine Handreichung)
- Thematische Einführung und rechtliche Aspekte
- Erwartungen, Perspektiven
- Lösungs- und Bewältigungsstrategien



„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Artikel 9 UN-BRK

Zugänglichkeit

(1) Um Menschen mit Behinderungen eine unabhängige Lebensführung und die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen mit dem Ziel, für Menschen mit Behinderungen den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Information und Kommunikation, einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, sowie zu anderen Einrichtungen und Diensten, die der Öffentlichkeit in städtischen und ländlichen Gebieten offenstehen oder für sie bereitgestellt werden, zu gewährleisten.....



„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

§ 1901 Abs. 4 (1)

Innerhalb seines Aufgabenkreises hat der Betreuer dazu beizutragen, dass Möglichkeiten genutzt werden, die **Krankheit oder Behinderung** des Betreuten zu **beseitigen**, zu **bessern**, ihre **Verschlimmerung zu verhüten** oder ihre **Folgen zu mildern**.

§ 1 SGB IX Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach diesem Buch und den für die Rehabilitationsträger geltenden Leistungsgesetzen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, **Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken**. Dabei wird den besonderen Bedürfnissen von *Frauen und Kindern mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Frauen und Kinder* sowie Menschen mit seelischen Behinderungen oder von einer solchen Behinderung bedrohter Menschen Rechnung getragen.

„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Besorgungsauftrag aus Sicht der UN-BRK

- Artikel 9: Zugänglichkeit
- Artikel 12: Gleiche Anerkennung vor dem Recht
- Artikel 13: Zugang zur Justiz
- Artikel 19: Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft
- Artikel 20: Persönliche Mobilität
- Artikel 24: Bildung
- Artikel 25: Gesundheit
- Artikel 26: Habilitation und Rehabilitation



„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Besorgungsauftrag aus Sicht der UN-BRK

Teilhabevorschriften konkret

- Artikel 26: Habilitation und Rehabilitation
- Artikel 27: Arbeit und Beschäftigung
- Artikel 28: Angemessener Lebensstandard und sozialer Schutz
- Artikel 29: Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben
- Artikel 30: Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport



„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Besorgungsauftrag aus Sicht des BTHG:

- Soziale Teilhabe
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Frühförderung
- Gesundheitsförderung
- Barrierefreies Wohnen im Sozialraum
- Mobilität



„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Eigene Erwartungen/Selbstbild

- Wofür fühlen Sie sich zuständig?



„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Erwartungen aus Sicht der Betreute/Fremdbild

- Was wünschen sich oder fordern Ihre Betreuten von Ihnen?



„Sie sind aber doch der Betreuer!!!“

Erwartungen aus Sicht Dritter/Fremdbild

- Was wünschen sich oder fordern Dritte von Ihnen?

